

Fakten zur Grippeimpfung in Apotheken

Da ist weiterhin Luft nach oben

NT | Mit dem Pflegebonusgesetz wurde Ende Juni 2022 die Durchführung von Gripeschutzimpfungen in öffentlichen Apotheken in die Regelversorgung überführt. Apotheken dürfen demnach gemäß § 20c des Infektionsschutzgesetzes Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr Gripeschutzimpfungen anbieten. 1 ½ Jahre danach ist es Zeit für ein Resümee.

Seit 2006 verfolgen das Robert Koch-Institut und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit der Kampagne „Wir kommen der Grippe zuvor“ das gemeinsame Ziel, die Impfquote für die saisonale Influenza in den von der STIKO benannten Risikogruppen – dazu gehören Personen ab 60 Jahren, chronisch Kranke, Schwangere, medizinisches und Pflegepersonal, Bewohner von Pflegeheimen sowie Kontaktpersonen bestimmter Risikogruppen – zu steigern.^{1,2} In der Saison 2020/21 ist die Impfquote im Vergleich zu den Vorjahren zwar angestiegen, in der Folgesaison allerdings wieder gefallen.³

Um die Abgabe von Grippeimpfstoffdosen zulasten der GKV für den Zeitraum von Juli 2022 bis Juni 2023 nachzuverfolgen, hat das Deutsche Arzneiprüfungsinstitut e. V. (DAPI) Daten gesammelt. Für den Zeitraum 2021/22 (Juli 2021 bis Juni 2022) und den Zeitraum 2022/23 (Juli 2022 bis Juni 2023) hat das DAPI die zur Verimpfung an Arztpraxen abgegebenen Grippeimpfstoffdosen zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in öffentlichen Apotheken (absolut und pro 1.000 GKV-Versicherte) ausgewertet. Während im Zeitraum 2021/22 266 Grippeimpfstoffdosen pro 1.000 GKV-Versicherte in öffentlichen Apotheken abgegeben wurden (19,4 Mio.), waren es im Zeitraum 2022/23 nur 232 (17,0 Mio.).⁴

Ebenfalls führt das DAPI eine Datenbank, in der anhand der vereinbarten Sonderkennzeichen die Abrechnungen zur Durchführung von Gripeschutzimpfungen in Apotheken zulasten der GKV identifiziert werden können. Die Anzahl an Rezepten mit dem Sonderkennzeichen für die Impfleistung im Zeitraum ab Einführung der Sonderkennzeichen bis Mai 2023 wurde dabei quantifiziert und zur besseren regionalen Vergleichbarkeit auf

die Anzahl an öffentlichen Apotheken in der Region zum Stand 31.12.2022 bezogen.

Bundesweit wurden insgesamt in der ersten Saison rund 62.700 Impfungen abgerechnet,⁵ was im Mittel 3,5 Impfungen pro Apotheke entspricht. Mit durchschnittlich 9,9 Impfungen pro Apotheke sind in Berlin mit Abstand die meisten Grippeimpfungen durchgeführt worden, gefolgt von den Regionen Nordrhein-Westfalen (5,9 Impfungen pro Apotheke) und Saarland (4,0). Hierbei wurden der quadrivalente Hochdosis-Impfstoff für über 60-Jährige Efluelda® (33,9%) sowie die ebenfalls quadrivalenten konventionellen Totimpfstoffe Influvac® Tetra (21,4%) und Vaxigrip® Tetra (16,0%) am häufigsten eingesetzt.

Fazit

.....

Das im Nationalen Impfplan gesteckte Ziel, die Influenza-Impfquote bei Älteren und Risikogruppen auf mindestens 75 % zu steigern, ist bei Weitem noch nicht erreicht, obwohl die jährliche Impfung gegen die saisonale Influenza die wichtigste Maßnahme zur Prävention einer Influenza-Erkrankung darstellt.⁶ Da man nicht weiß, wie stark die Influenza- und Coronawellen in diesem Herbst und Winter ausfallen werden, sollten sich vor allem Risikogruppen rechtzeitig durch entsprechende Impfungen schützen, um schwere Verläufe zu verhindern.

1 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Kampagnen. Wir kommen der Grippe zuvor. www.impfen-info.de/grippeimpfung/ (letzter Zugriff: 31.10.2023)

2 Ständige Impfkommission: Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut 2023. *Epid Bull* 2023; 4: 3–68 | DOI 10.25646/10829.3

3 Rieck T, Steffen A, Feig M, Siedler A: Impfquoten bei Erwachsenen in Deutschland – Aktuelles aus der KV-Impfsurveillance. *Epid Bull* 2022; 49: 3–23 | DOI 10.25646/10855

4 Kieble M: Von Juli 2022 bis Juni 2023 wurden 232 Grippeimpfstoffdosen pro 1.000 GKV-Versicherte in öffentlichen Apotheken abgegeben, 2023, <https://www.dapi.de/aktuelles/zahl-des-monats/von-juli-2022-bis-juni-2023-wurden-232-grippeimpfstoffdosen-pro-1000-gkv-versicherte-in-oeffentlichen-apotheken-abgegeben> (letzter Zugriff: 31.10.2023)

5 Kieble M: In der Grippezeit 2022/2023 wurden in öffentlichen Apotheken 62.700 Grippeimpfungen durchgeführt, 2023, <https://www.dapi.de/aktuelles/zahl-des-monats/in-der-grippezeit-2022-2023-wurden-in-oeffentlichen-apotheken-62700-grippeimpfungen-durchgefuehrt> (letzter Zugriff: 31.10.2023)

6 Nationaler Impfplan (NIP). 2012. www.nali-impfen.de/nali/nationaler-impfplan-nip-nationaler-aktionsplan-nap/ (letzter Zugriff: 31.10.2023)